

Autor

informatik@baden.ch

STADT BADEN
Abteilung Informatik
Zürcherstrasse 23
5401 Baden

Inhalt

Einleitung	4
1 Information	5
1.1 Warum verschlüsselte E-Mails verwenden?	5
1.2 In welchen Fällen sind E-Mails zu verschlüsseln?	5
2 Anleitung	6
2.1 Versenden einer vertraulichen E-Mail	6
2.2 Empfangen einer vertraulichen E-Mail	6
2.3 Weiterleiten von vertraulichen E-Mails	7
2.4 Weitere Versandoptionen	7
2.5 Unterstützte E-Mail Konten	7
2.6 Nutzen von alternativen Mailprogrammen	7
2.6.1 Versenden einer vertraulichen E-Mail via Smartphone oder Tablet	7
2.6.2 Versenden einer vertraulichen E-Mail über OWA	8
2.7 Empfänger ohne Verschlüsselungsdienst	8
2.8 Ablage von vertraulichen E-Mails	8
2.9 "Virtuellen Briefkasten" für Verwaltungskunden	9

Einleitung

Die Verwaltung ist gesetzlich verpflichtet, sensible Daten zu schützen. Diesen Auftrag nimmt sie ernst. Trotzdem kommt oft das E-Mail zum Einsatz und es wird vergessen, dass ein unverschlüsseltes E-Mail vergleichbar mit einer Postkarte ist. Weder der Absender noch der Empfänger können wissen, wer alles die Postkarte – das E-Mail – gelesen hat. Der Service "Secure Mail Aargau" von eHealth Aargau und E-Government Aargau vereinfacht den sicheren Austausch von E-Mails zwischen unterschiedlichen Stellen.

Damit Sie verschlüsselte E-Mails von der kantonalen Verwaltung, den Aargauer Gemeinden oder weiteren anderen, verwaltungsnahen Stellen empfangen und beantworten können, steht "**Secure Mail Aargau**" zur Verfügung.

Diese Kurzanleitung beruht auf folgenden gesetzlichen Grundlagen und Dokumenten:

- Gesetz über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen (IDAG; SAR 150.700)
- Verordnung zum Gesetz über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen (VIDAG; SAR 155.711)
- Verordnung der Stadt Baden über die Benutzung von Informatikmitteln und die Überwachung der Informationssicherheit

1 Information

1.1 Warum verschlüsselte E-Mails verwenden?

Für den ungeschützten Versand von E-Mails mit sensiblen Daten kann die Stadt Baden haftbar gemacht werden. Der Versand von verschlüsselten E-Mails bietet im Vergleich zu anderen Übermittlungsverfahren verschiedene Vorteile:

- Verschlüsselte E-Mails sind für unbefugte Personen nicht lesbar
- Die Übermittlung von schützenswerten Personendaten erfolgen datenschutzkonform
- Mehr Sicherheit im Umgang mit dem Versand von schützenswerten Daten
- Der Verzicht auf einen Briefversand ist kostensparend (kein Porto), umweltschonend (kein Papier) und ressourcensparend (weniger administrativer Arbeitsaufwand)
- Ersatz des FAX für eine reversionssichere Datenübermittlung
- Einfachere und effizientere Fallabwicklung mit allen involvierten Institutionen

1.2 In welchen Fällen sind E-Mails zu verschlüsseln?

Informationen (Personendaten und/oder Sachdaten) sind als vertraulich einzustufen, wenn eine der nachfolgenden Fragen mit „Ja“ beantwortet werden kann:

Werden Informationen versendet,

- a) die im Sinne von geltenden Vorschriften grundsätzlich als vertraulich eingestuft sind oder vertrauenswürdige Personendaten beinhalten?
- b) die zum Schutz öffentlicher oder privater Interessen nicht bekannt gemacht werden dürfen, weil eine unberechtigte Kenntnisnahme die öffentliche Sicherheit oder die Sicherheit Einzelner beeinträchtigen oder auf andere Weise Schaden verursachen könnte?
- c) die den freien Meinungs- und Willensbildungsprozess der öffentlichen Organe beeinträchtigen können?
- d) die Beziehungen zu anderen Gemeinden, zu einem anderen Kanton, zum Bund oder zum Ausland beeinträchtigen können?
- e) die eine zielkonforme Durchführung konkreter behördlicher Massnahmen wesentlich beeinträchtigen können?
- f) die dazu führen, dass gerichtliche oder polizeiliche Massnahmen nicht umgesetzt werden können?
- g) welche die eine Verhandlungsposition beeinträchtigen kann?
- h) dazu führen können, dass besondere Personendaten oder Angaben über soziale, familiäre, medizinische oder finanzielle Verhältnisse Einzelner bekannt werden?
- i) die eine Zusammenstellung ermöglichen, die eine Beurteilung wesentlicher Aspekte (z.B. Steuerdaten) einer natürlichen Person (Persönlichkeitsprofil) erlaubt?
- j) die dazu führen können, dass Geschäfts-, Berufs- oder Fabrikationsgeheimnisse bekannt werden?
- k) die dazu führen können, dass ein Rekursverfahren bekannt wird?
- l) die dazu führen können, dass Ereignisse bekannt werden, die sich auf Unterlagen stützen, die von einer anderen Behörde einer vergleichbaren Vertraulichkeitsstufe zugeordnet wurden?

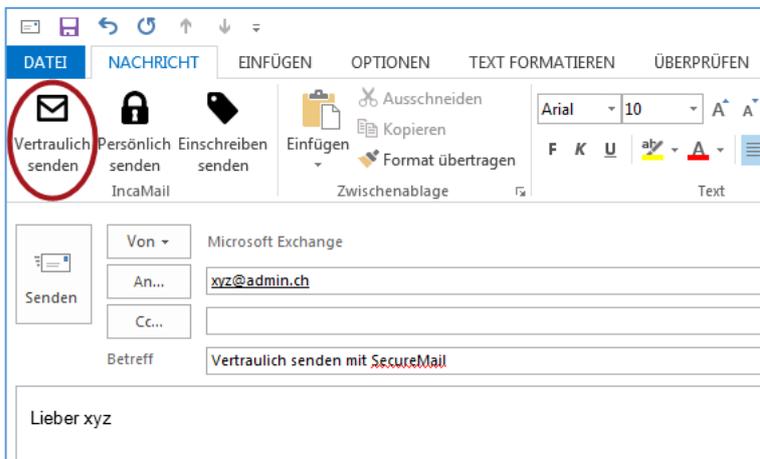
2 Anleitung

2.1 Versenden einer vertraulichen E-Mail

Öffnen Sie in Outlook eine "Neue E-Mail":



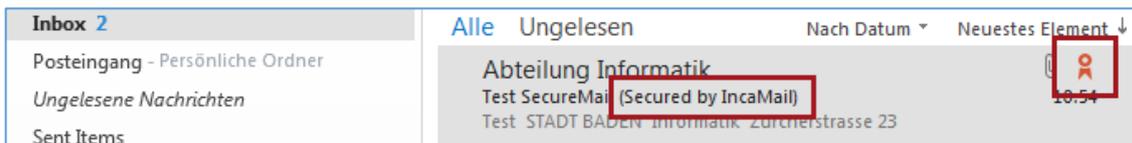
Senden Sie die E-Mail mittels der Funktion "Vertraulich senden". Ein Klick auf diesen Button versendet die E-Mail direkt ohne weitere Aktionen:



Der Versand der E-Mail wird unmittelbar nach dem Senden per E-Mail bestätigt.

2.2 Empfangen einer vertraulichen E-Mail

Die empfangene E-Mail erscheint direkt im Outlook Posteingang einerseits mit einem speziellen Orden Symbol (Signatur) und/oder einer Texterweiterung im Nachrichten-Betreff. Die E-Mail kann wie eine gewöhnliche, unverschlüsselte E-Mail gelesen werden.



Sie können verschlüsselte E-Mails von den folgenden Anbietern direkt empfangen:

- IncaMail der Post AG (Secured by IncaMail)
- HIN der Health Info Net AG [HIN secured]
- SEPPmail der gleichnamigen Firma [HIN secured]

2.3 Weiterleiten von vertraulichen E-Mails

Nachrichten mit schützenswerten Daten müssen verschlüsselt weitergeleitet werden. Dazu wählen Sie zuerst "*Weiterleiten*". Die Nachricht wird anschliessend mit dem Button "*Vertraulich senden*" weitergeleitet.

2.4 Weitere Versandoptionen

The screenshot shows the IncaMail interface with three sending options: **Vertraulich** (circled in red), **Persönlich**, and **Einschreiben**. A tooltip provides details for each:

- Vertraulich:** Die Nachricht wird verschlüsselt an den Empfänger übermittelt. Der Empfänger muss zum Lesen einen Sicherheitscode eingeben oder über einen Geschäftskundenvertrag verfügen. Der Status der Nachricht kann jederzeit im Logbuch eingesehen werden.
- Persönlich:** Wie "Vertraulich", jedoch muss der Empfänger zum Lesen der Nachricht immer sein persönliches Passwort vorweisen und somit über ein IncaMail-Konto verfügen. Dies gilt ebenfalls für Empfänger mit Geschäftskundenvertrag.
- Einschreiben:** Bei der Versandart "Einschreiben" erhalten Sender und Empfänger digital signierte PDF-Quittungen, mit denen Versand und Empfang der Nachricht nachgewiesen werden können. Eingeschriebene Nachrichten können nur an Empfänger gesendet werden, die dem Empfang zuvor explizit zugestimmt haben. Die Nachrichten müssen innerhalb der Frist von 7 Tagen vom Empfänger angenommen werden, andernfalls verfallen sie. Die Versandart kann im Rahmen der Schweizer Behördenkommunikation eingesetzt werden und entspricht den diesbezüglichen Gesetzgebungen (www.ch.ch/e-justice).

Weiterführende Informationen zu den verschiedenen Versandoptionen finden Sie unter www.post.ch > Themen A-Z > Incamail > Produktinformation > [Funktionsweise](#)

2.5 Unterstützte E-Mail Konten

Versand, Empfang und Weiterleitung einer verschlüsselten Nachricht ist sowohl mit einem persönlichen E-Mail Konto als auch mit einem Gruppen- oder Abteilungspostfach möglich.

2.6 Nutzen von alternativen Mailprogrammen

2.6.1 Versenden einer vertraulichen E-Mail via Smartphone oder Tablet

Für Smartphones oder Tablets (iOS und Android) steht **kein** IncaMail Addin zur Verfügung. Wenn Sie ihr [@baden.ch](mailto:xyz@baden.ch)-E-Mailkonto über sync.baden.ch auf ihrem Gerät synchronisieren, ist der Versand von verschlüsselten Nachrichten mit sog. "Tags" möglich.

Vorgehen: In der Mailanwendung eine neue E-Mail-Nachricht öffnen. Um das Mail **vertraulich** zu senden, setzen Sie im Betreff den Tag **<im>** oder **<im><c>**:

The screenshot shows an email composition screen with the following details:

- Buttons: Abbrechen, <im>: Test Secur..., Senden
- An: xyz@admin.ch
- Kopie/Blindkopie, Von: Informatik@baden.ch
- Betreff: <im>: Test SecureMail Aargau
- Body: Sehr geehrter |

Anschliessend kann die Nachricht wie ein unverschlüsseltes Mail gesendet werden.

2.6.2 Versenden einer vertraulichen E-Mail über OWA

Verwenden Sie OWA (Outlook Web App) über <https://sync.baden.ch>, so können Sie ebenfalls mit "Tags" (wie unter Punkt 2.6.1 beschrieben) eine Nachricht verschlüsselt übermitteln.

Vorgehen: In der Mailanwendung eine neue E-Mail-Nachricht öffnen. Um das Mail **vertraulich** zu senden, setzen Sie im Betreff den Tag **<im>**: oder **<im><c>**:

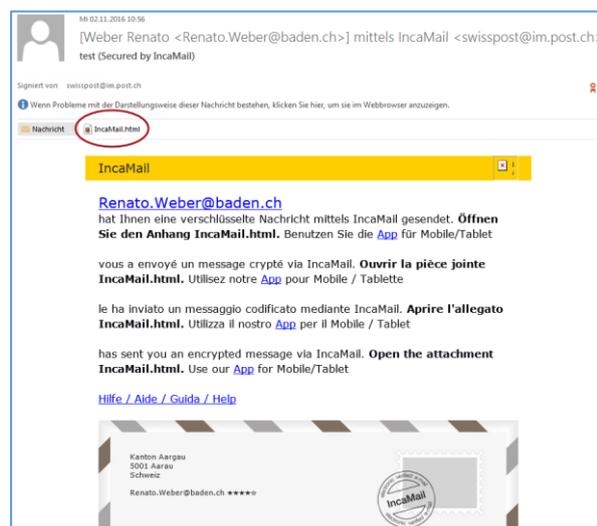
Anschliessend kann die Nachricht wie ein unverschlüsseltes Mail gesendet werden.



2.7 Empfänger ohne Verschlüsselungsdienst

Wenn Sie eine E-Mail verschlüsselt an Empfänger senden, welche keinen Verschlüsselungsdienst haben, erhalten diese eine E-Mail in Form eines verschlossenen Briefumschlags und einem Anhang.

Ein Empfänger öffnet den Anhang, den ihn direkt auf die Web-Seite von **IncaMail** führt. Dort löst durch das Klicken auf "Öffnen" erneut eine E-Mail an den Empfänger aus, die einen Sicherheitscode enthält um den Inhalt des E-Mails lesen zu können. Der Empfänger kann Ihnen wiederum auf das erhaltene E-Mail verschlüsselt und kostenlos antworten.



2.8 Ablage von vertraulichen E-Mails

IncaMail ist eine sogenannte Transportverschlüsselung, die Nachrichten während des Transports zwischen Sender und Empfänger verschlüsselt. Beim Ablegen und Speichern einer vertraulichen Nachricht müssen grundsätzlich keine besonderen Massnahmen getroffen werden. Zu beachten ist aber, dass ein abgelegtes Mail von allen Personen, welche Zugriff auf die entsprechende Datenablage besitzen, gelesen werden kann.

E-Mails können in der Dateiablage durch einen Doppelklick wieder geöffnet werden. Beim Abspeichern in Fachanwendungen sind die entsprechenden Richtlinien zu berücksichtigen.

2.9 "Virtuellen Briefkasten" für Verwaltungskunden

Wir werden nach Bedarf auf baden.ch einen sogenannten virtuellen Briefkasten für die externen Kunden von Verwaltungsstellen (Abteilungen oder Fachstellen) einrichten. Über diesen können Verwaltungskunden verschlüsselte Nachrichten an die Verwaltung versenden. Der virtuelle Briefkasten besteht aus einem Link, welcher zu einer Internetseite führt, auf der anschliessend eine Nachricht erfasst und versendet werden kann.

>> Weitere Informationen folgen! <<